



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf wollen wir Euch mit dem Vereinsinfo wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Ihr auf diesem Weg bekommt, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese extra aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

Termine der Regionalversammlungen, der JHV und des Sportlertages 2013

06. Oktober 2013 **Regio Ost** (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) in Sondershausen

12. Oktober 2013 **Regio Mitte** (Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland) in Lindlar

13. Oktober 2013 **Regio Nord** (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) in Bremen

19. Oktober 2013 **Regio Südwest** (Baden-Württemberg) in Käppishäusern

20. Oktober 2013 **Regio Südost** (Bayern) in Stammham / Appertshofen

23. November 2013 **JHV** Furth im Wald

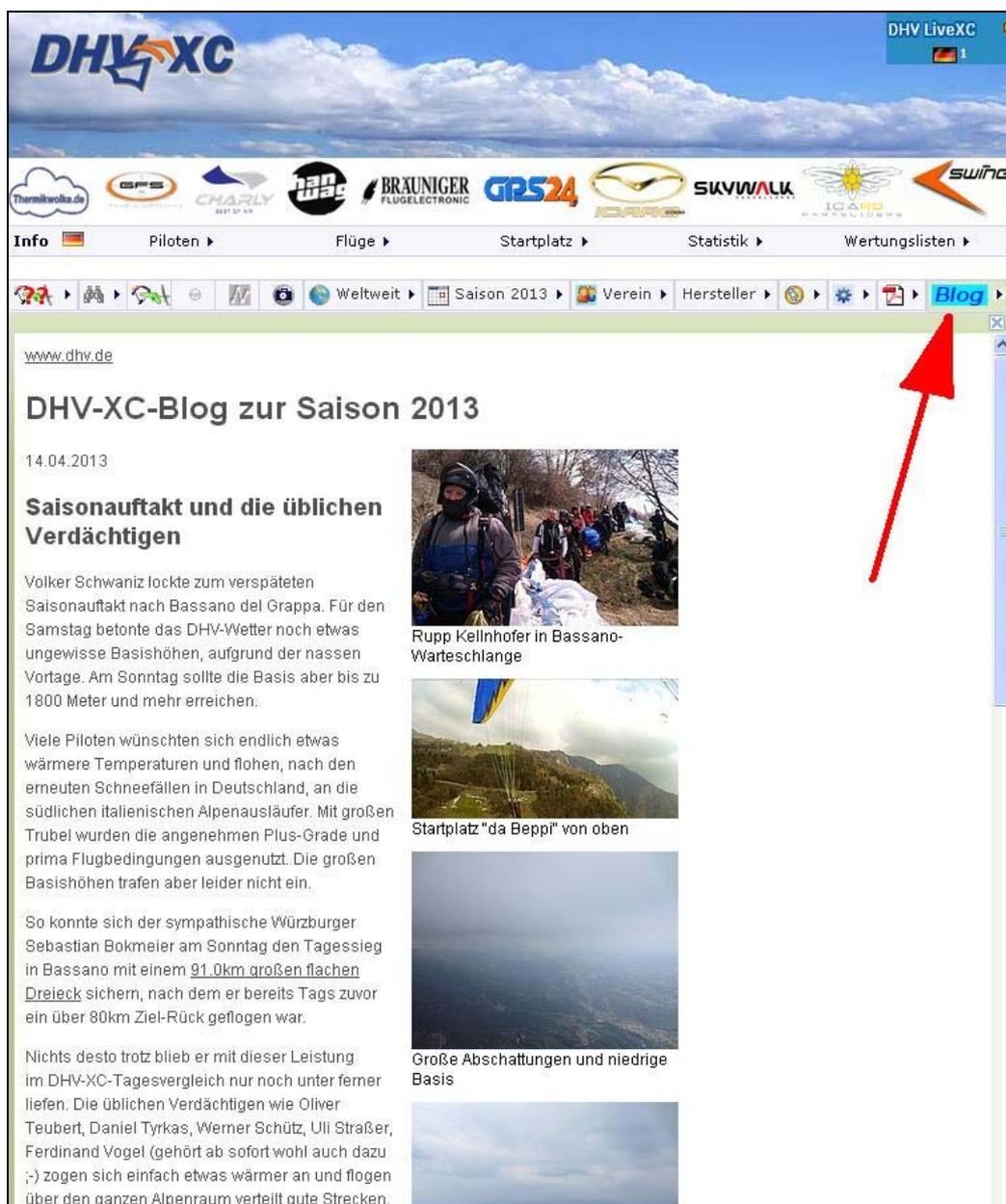
24. November 2013 **Sportlertag** Furth im Wald

Genauerer wie z.B. die Anfahrtsbeschreibungen findet ihr unter:

<http://www.dhv.de/web/verband/dhv-versammlungen/>

Gerade in den Wochen, in denen viel und weit geflogen wird, kann man in der Fülle der Informationen im DHV-XC problemlos den Überblick verlieren. Um euch in Zukunft diesen Überblick zu erleichtern und die interessantesten Leistungen auf einen Blick zu präsentieren, ist gerade rechtzeitig zum Beginn der Streckenflugsaison der [DHV-XC Blog](#) online gegangen. Hier findet ihr die weitesten Flüge und bemerkenswertesten Leistungen beschrieben, außerdem Links auf die betreffenden Flugdetailseiten und natürlich z.B. auch Fotos zu den Flügen. Der DHV-XC Blog ist sowohl auf der DHV-Website unter Sport – DHV-XC als auch direkt auf den XC-Seiten veröffentlicht.

Den Blog schreibt unser neuester XC-Auswerter Jonas Huber. Jonas war bisher schon Auswerter im Ostbayern-Cup und hat hier auch bereits Erfahrungen mit einem Blog gesammelt.



The screenshot shows the DHV-XC website interface. At the top, there's a navigation bar with links for 'Info', 'Piloten', 'Flüge', 'Startplatz', 'Statistik', and 'Wertungslisten'. Below this is a secondary navigation bar with 'Weltweit', 'Saison 2013', 'Verein', 'Hersteller', and 'Blog'. A red arrow points to the 'Blog' link. The main content area features an article titled 'DHV-XC-Blog zur Saison 2013' dated 14.04.2013. The article is titled 'Saisonaufakt und die üblichen Verdächtigen' and discusses the start of the season in Bassano del Grappa. It includes three images: a pilot in a queue, a view of the start area 'da Beppi', and a view of the flight path with large shadows and low base.

DHV-XC DHV LiveXC 1

Thermikvolke.de GFS CHARLY BEST OF XC HITEC BRAUNIGER FLUGELECTRONIC GRS24 SIVWALK ICAARD SWING

Info Piloten Flüge Startplatz Statistik Wertungslisten

Weltweit Saison 2013 Verein Hersteller Blog

www.dhv.de

DHV-XC-Blog zur Saison 2013

14.04.2013

Saisonaufakt und die üblichen Verdächtigen

Volker Schwanitz lockte zum verspäteten Saisonaufakt nach Bassano del Grappa. Für den Samstag betonte das DHV-Wetter noch etwas ungewisse Basishöhen, aufgrund der nassen Vortage. Am Sonntag sollte die Basis aber bis zu 1800 Meter und mehr erreichen.

Viele Piloten wünschten sich endlich etwas wärmere Temperaturen und flohen, nach den erneuten Schneefällen in Deutschland, an die südlichen italienischen Alpenausläufer. Mit großen Trubel wurden die angenehmen Plus-Grade und prima Flugbedingungen ausgenutzt. Die großen Basishöhen trafen aber leider nicht ein.

So konnte sich der sympathische Würzburger Sebastian Bokmeier am Sonntag den Tagessieg in Bassano mit einem 91,0km großen flachen Dreieck sichern, nach dem er bereits Tags zuvor ein über 80km Ziel-Rück geflogen war.

Nichts desto trotz blieb er mit dieser Leistung im DHV-XC-Tagesvergleich nur noch unter ferner liefen. Die üblichen Verdächtigen wie Oliver Teubert, Daniel Tyrkas, Werner Schütz, Uli Straßer, Ferdinand Vogel (gehört ab sofort wohl auch dazu ;-)) zogen sich einfach etwas wärmer an und flogen über den ganzen Alpenraum verteilt gute Strecken.

Rupp Kellnhofer in Bassano-Warteschlange

Startplatz "da Beppi" von oben

Große Abschattungen und niedrige Basis

Windkraftanlagen und Fluggelände



Durch die Energiewende und dem Ausstieg aus der Atomkraft werden verstärkt Windkraftanlagen aufgestellt. Dies betraf in der Vergangenheit häufig das Flachland und einzelne Standorte in den Mittelgebirgen. Inzwischen werden die Planungen massiv vorangetrieben. Hierfür werden zunächst durch die Behörden Windvorranggebiete ausgewiesen. In den weiteren Schritten kommt es dann zu den einzelnen Genehmigungsverfahren. Inzwischen sind relativ häufig auch Hang- und Windenschleppgelände betroffen. Dabei stellt sich die Frage der Entfernung zu Start- und Landeplätzen sowie des Überflugbereichs. Für alle Geländehalter ist

es daher sehr empfehlenswert, bei den Gemeinden nachzufragen, ob Bereiche von Fluggeländen betroffen sind. Wenn ja, sollte versucht werden, entsprechend Einfluss zu nehmen. Der DHV steht für Beratung gerne zur Verfügung (gelaende@dhv.de).

Inwieweit Windkraftanlagen den Flugbetrieb tatsächlich tangieren und vor allem welche Auswirkungen die Rotoren haben, ist ebenso von Interesse. Wir bitten daher alle Piloten und Geländehalter um Mithilfe. Welche Erfahrungen habt Ihr gemacht? Treten Turbulenzen im Umfeld von Windkraftanlagen auf und wie weit reichen die Wirbelschleppen?

Bei allen Schwierigkeiten mit Windkraftanlagen gibt es auch positive Randerscheinungen. Ist erst einmal eine Windkraftanlage gebaut, dürfte die Einrichtung von Startplätzen aus Sicht des Naturschutzes im Umfeld einfacher zu realisieren sein.

Bitte macht mit und berichtet über Eure Erfahrungen mit Windkraft. Meldungen an gelaende@dhv.de.

Tandemfliegen auf Vereinsgeländen

Verschiedene Fluggelände werden derzeit verstärkt durch gewerbetreibende Tandemunternehmen genutzt. Durch den Tandemunfall am Tegelberg und einer nachfolgenden Sperrung war am Alpenrand letztes Jahr eine konzentrierte Verlagerung in andere Fluggebiete zu beobachten. Teilweise reisen Unternehmer ohne Absprache in Fluggelände, um gewerbliche Flüge durchzuführen. Dabei kommt es zum Teil immer wieder zu Sicherheitsproblemen, wenn z.B. versucht wird, selbst bei zweifelhaften Witterungsbedingungen zu starten um Kunden „abzuarbeiten“. Die Vereine versuchen inzwischen den Betrieb zu regeln.

Trotz diverser Probleme sollte der Tandembetrieb nicht überreglementiert werden. Tandemfliegen bietet die Chance, Fußgänger mit in die Luft zu nehmen und für unseren Sport zu gewinnen. Bei allen Regelungen sollte der Grundsatz des möglichst freien Fliegens beachtet werden.

Der DHV empfiehlt daher beiden Seiten, mit Augenmaß vorzugehen. Die gewerblichen Tandemunternehmen sollten sich beim Geländehalter anmelden und Regelungen vereinbaren. Die Geländehalter sollten nicht im Übermaß Regelungen festsetzen. Eine Beschränkung von privaten Tandempiloten erscheint in den meisten Geländen für nicht angebracht. Sie sind im Grunde wie normale Gastpiloten zu behandeln. Daher die Bitte des DHV an die Geländehalter, die Einschränkungen für private Tandempiloten möglichst gering zu halten.

Tandemfliegen in der Schweiz

Per 1. Februar 2013 wurde in der Schweiz die Verordnung über Luftfahrzeuge besonderer Kategorie geändert. Jetzt dürfen ausländische Tandempiloten, die ihre Ferien in der Schweiz verbringen, mit ihren Verwandten oder Freunden gemeinsame Flüge durchführen (gelegentliche, nichtkommerzielle Flüge), dafür genügt eine ausländische Tandemlizenz. Für kommerzielle Tandemflüge von Ausländern wird weiterhin ein Schweizer Brevet verlangt. Eine Haftpflichtversicherung von mind. 1 Mio CHF (ca. 820.000 Euro) ist immer obligatorisch.

Auf der [SHV-Website](#) finden sich folgende Infos:

Berechtigung ausländischer Piloten zum Fliegen in der Schweiz

Wohnsitz im Ausland

Solo:

Solange der Wohnsitz nicht in der Schweiz liegt, ist gelegentliches Fliegen in der Schweiz als Pilot mit dem internationalen Pilotenausweis (IPPI) Level IV oder V erlaubt. Dieser Ausweis ist über den entsprechenden Landesverband zu beziehen.

Biplace:

Für gelegentliche nicht kommerzielle Tandemflüge genügt ein ausländischer Tandemausweis.

Fluglehrer:

Die Tätigkeit als Fluglehrer ist nicht erlaubt.

Wohnsitz in der Schweiz

Sobald der Wohnsitz in die Schweiz verlegt wird, ist das Brevet in der entsprechenden Kategorie Pflicht.

DHV-Sicherheitstest von LTF A- und B-Schirmen, Folge 3

Nach der äußerst positiven Resonanz auf die ersten beiden DHV-Sicherheitstests von A- und B-Schirmen folgt jetzt der dritte Teil der Testreihe. Wieder hat das Team des DHV-Referates Sicherheit und Technik eine Anzahl von A- und Low Level-B-Schirmen ausgewählt und intensiv geprüft. Auswahlkriterium war hier die Bestätigung der Schulungstauglichkeit durch den Hersteller. Die Ergebnisse findet ihr vor der Veröffentlichung im nächsten DHV-Info bereits [hier auf der DHV-Website](#).

Die genauen Angaben zu den Bewertungskriterien, der Unfallrelevanz der getesteten Manöver, den Vorgaben der Lufttüchtigkeitsforderungen (LTF) zu den Testmanövern und andere Details sind im [Teil 1](#) nachzulesen. Der [Teil 2](#) ist auch unter Sicherheit und Technik - Sicherheitstests auf www.dhv.de zu finden (wie übrigens viele weitere interessante Tests und Sicherheitsberichte).

Schöne und unfallfreie Flüge

Redaktion Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de

DHV – weltweit größter Dachverband der Gleitschirmflieger und Drachenflieger
35.600 Mitglieder – 328 Mitgliedsvereine – 115 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers für Ausbildung und Flugbetrieb